

Stadt Bergen auf Rügen

Die Bürgermeisterin

Anja Ratzke

Bericht der Bürgermeisterin zur Sitzung der Stadtvertretung am 20. 03. 2024

Haushalt 2024

Die Haushaltsplanung 2024 stellte uns aufgrund gegebener Umstände von Kreis und Land vor Herausforderungen. Ich nehme insofern Bezug auf meine Ausführungen zum letzten Bericht am 13.12.2023. Dennoch ist mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf vieles geplant.

Zum einen werden die begonnenen Investitionen:

- Neubau Fachklassengebäude mit Mensa
- Sanierung Grundschule Altstadt
- Sportschwimmbad
- Anschaffung HLF 20 für den Brandschutz sowie die Planungskosten für den Neubau unseres Feuerwehrgerätehauses

fertiggestellt.

Zum anderen sind auch unter Berücksichtigung des Ergebnishaushalts folgende Mittel, die teilweise einer Förderung unterliegen, eingeplant:

Pflichtaufgaben:

Brandschutz	795.400,00 €
Schulen, Kitas, Sport	1.039.200,00 €
Straßen, Verkehr, Wälder	<u>2.457.800,00 €</u>
SUMME:	4.292.400,00 €

+ Baumaßnahmen GS Altstadt (4,6 Mio.) u. Fachklassengebäude (8,2 Mio.) = 12.800.000,00 €

In diesen Zahlen sind nur die wesentlichen Maßnahmen enthalten; die Zahlen sind also nicht abschließend.

Freiwillige Leistungen

1. MIZ	-	507.200,00 €
2. Stadtmuseum	-	242.800,00 €
3. Sportschwimmbadbetriebs gGmbH	-	195.500,00 €
4. Entgelt Betreuung Stadtinformation	-	90.000,00 €
5. Entgelt Stadtbuslinie / kostenfreier Schülerverkehr im LK	-	35.600,00 €
6. kult. Veranstaltungen (ohne Festspiele M-V)	-	59.100,00 €
7. Zuschuss Schwimmferienlager Thiessow und Surfcamp	-	<u>5.000,00 €</u>
SUMME:		1.135.200,00 €

1. Mietzuschuss Jugendring	-	15.800,00 €
2. Mietzuschuss DRK Kleiderkammer	-	14.000,00 €
3. Entgelt DRK Kleiderkammer	-	30.100,00 €
4. Mietzuschuss Frauen für Frauen e.V.	-	5.500,00 €
5. Entgelt Frauen für Frauen e.V.	-	8.800,00 €
6. Mietzuschuss IB Jugendclub	-	20.500,00 €
7. Entgelt Betrieb Jugendclub IB	-	186.800,00 €
8. Entgelt Betrieb NBZ Rotensee-IB	-	<u>87.400,00 €</u>
SUMME:		368.900,00 €

1. Förderung sozialer Vereine und Projekt	-	10.000,00 €
2. Förderung von Vereinen und Verbänden Kultur und Sport	-	10.000,00 €
3. Förderung von Aktivitäten und Projekten	-	20.000,00 €
4. Zuschuss Sportveranstaltungen Dritter	-	6.300,00 €
5. Zuschuss Neugeborener („Begrüßungsgeld“ an deren Eltern)	-	50.000,00 €
6. Sponsoring Festspiele M-V	-	17.500,00 €
	SUMME:	113.800,00 €

⇒ Zuschuss städtische Kitas - 319.500,00 €
zuzüglich Kosten für Strom, Wasser, Wärme und Investitionen/Instandhaltung

Summe freiwilliger Leistungen: **1.937.400,00 €**

Mit Blick auf dringend notwendige Investitionen, wie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, ist jedoch aufgrund äußerer Umstände Haushaltsdisziplin zu wahren.

Neubau Fachgebäude mit Mensa und Außenanlagen

Im 1.OG und 2.OG ist der Ausbau soweit erfolgt. Es fehlt noch die Komplettierung der Elektroarbeiten. Gegenwärtig erfolgt die Lieferung und Montage der Laborausstattung für die Fachklassen. Im Erdgeschoss arbeitet der Trockenbauer an den Unterdecken. Der Maler spachtelt die Mensa, um diese im Anschluss streichen zu können. Das Treppenhaus 2 ist fertig gestellt und wurde gesperrt, um Beschädigungen durch Dritte zu vermeiden. Die Ausgabeküche wird montiert. Die Abnahme des Fassadenbauers ist erfolgt. Derzeit wird das Gerüst zurückgebaut, so dass im Anschluss mit den Pflasterarbeiten bei den Außenanlagen begonnen werden kann. Momentan erfolgen die TÜV- Abnahmen und die Inbetriebnahmen vom Aufzug, der Lüftung, der Brandmeldeanlage und dem Rauchwärmeabzug. Für die Lüftung wurde der 1. Mittelabruf in Höhe von 178.372,11 € ausgezahlt.

Für den Neubau des Fachklassengebäudes wurde der 1. Mittelabruf in Höhe von 1.915.691,39 € und der 2. Mittelabruf in Höhe von 916.452,12 € bereits ausgezahlt.

Neubau Feuerwehrgebäude Bergen auf Rügen

Die in den Artenschutzfachbeitrag geforderten Ausgleichsmaßnahmen (Fledermausquartiere, Sperlingsquartiere) wurden bereits an umliegenden Bäumen und Gebäuden unter Aufsicht der ökologischen Baubegleitung angebracht. Um den Baustellenzugang vom Parkplatz Ringstraße zu gewährleisten, wurde an den umliegenden Bäumen ein Pflegeschnitt vorgenommen sowie Buschwerk entfernt. Der Aufbau der Baustelleneinrichtung mit Asbestschleuse sowie das händische Absammeln des Asbestes auf dem Gelände sind bereits erfolgt. Derzeit werden die Lauben zurückgebaut und anschließend die Fundamente entnommen. Der Rückbau der Kleingartenanlage einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen kostet ca. 73.000 €. Für den Neubau der Feuerwehr liegt die Vorplanung mit einer Kostenschätzung in Höhe von 12,3 Mio. vor. Die vorliegende Planung wurde an die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse (HFUK) sowie an das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK) mit der Bitte um Stellungnahme zum Bauvorhaben übersandt. Ein Termin für die Abstimmung mit dem LPBK ist zwischenzeitlich vereinbart.

Sanierung und bauliche Inklusionsanpassung der Grundschule Altstadt

Der Umzug der Schule sowie des Hortes vom ehemaligen Polizeigebäude in den 2. Bauabschnitt ist nach Fertigstellung im Zeitraum vom 13.05. – 17.05.2024 vorgesehen. Für die Sanierung der Freianlagen/Pausenhof bedarf es vor Ausschreibung der Maßnahme der Bestätigung der Zuwendung durch das Ministerium für Inneres, Bau- und Digitalisierung M-V. Ein entsprechender Antrag auf Zuwendung wurde durch den Sanierungsträger, der GSOM mbH, gestellt und ist beim Ministerium in Bearbeitung. Das Konzept sieht die grundlegende Neugestaltung der Außenanlagen vor. Weiterhin sollen verschiedene Spielgeräte wie z.B. Drehwippe, Bodentrampolin, Karussell und Multisportanlage installiert werden. Vorhandene Rampen werden angepasst. Weiterhin werden Tisch-Kombinationen und Hochbeete hergestellt. Treppen, Treppenanlagen und Betonblöcke mit Sitzflächen, Eingangspodeste, Winkel- und Palisadenwände, ein Schuppen für Spielgeräte, Zaunanlagen und Außenbeleuchtung sollen errichtet werden. Um die Spielgeräte werden Fallschutzflächen angeordnet. Zudem entstehen auch für Rollstuhlfahrer befahrbare Rasenflächen und ebenfalls Spielgeräte.

Erneuerung des Durchlasses Graben Z 21 - Duwenbeek unter der Familia-Zufahrt

Die Arbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Einige Restleistungen im Bereich der Nebenanlagen und Durchlässe müssen noch ausgeführt werden.

Ausbau der Sundstraße in Bergen auf Rügen

Nach einer Abstimmung/ Beratung mit dem ZWAR und der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung erfolgt die Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme durch die GSOM GmbH.

Entwurf Ablaufplan Sundstraße:

- Planung seit 09/2023 bis 06/ 2024
- Ausschreibung im III. Quartal 2024
- Bauausführung ab IV. Quartal 2024 bis 12/2025

Es ist beabsichtigt, die Planungsentwürfe in den kommenden Ausschusssitzungen vorzulegen.

Grundhafte Erneuerung der Ringstraße in Bergen auf Rügen 3. BA KP Friedenstraße bis Breitsprecherstraße

Die Weiterführung der Ausschreibungs- und Bauarbeiten für diesen Bauabschnitt werden entsprechend des Beschlusses der Stadtvertretung „Grundsatzentscheidung zur Ausschreibung und Ausführung der Bauleistungen – 3. BA Ringstraße“ umgesetzt.

Entwurf Ablaufplan 3. BA:

- Planung 06/2024 bis 03/ 2025
- Ausschreibung im II. Quartal 2025
- Bauausführung ab III. Quartal 2025 bis 08/2026

Bauleitplanungen:

Der **Flächennutzungsplan** für das **Gebiet Thesenvitz** liegt nach der frühzeitigen Beteiligung nun zum Beschluss für die öffentliche Auslegung vor. Bei der frühzeitigen Beteiligung gab es keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit. Die Hinweise und Ergänzungen der Behörden sind in den Entwurf des F-Planes für den Bereich Thesenvitz eingearbeitet worden. Nicht alle Anmerkungen, insbesondere zum Artenschutz, konnten aufgenommen werden, da es sich um eine vorbereitende Bauleitplanung handelt und somit auch kein konkretes Baurecht abgeleitet werden kann. Die Ausweisung von zusätzlichen Bauflächen im Bereich Thesenvitz wurde aufgrund der raumordnerischen Stellungnahme der Landesplanung zurückgenommen. Nach der ortsüblichen Bekanntmachung erfolgt die Öffentlichkeitsbeteiligung.

Gleichzeitig wird in diesem Zeitraum auch die nach Baugesetzbuch geforderte frühzeitige Beteiligung zum **B-Plan Nr. 60 für den Neubau der Feuerwehr** stattfinden. Ein Beschluss zum Vorentwurf des B-Planes ist nicht erforderlich. Die Öffentlichkeitsbeteiligung für die Ergänzung des F-Plan-Entwurfs und die frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf des B-Planes Nr. 60 ist in der Zeit vom 29. 04. 2024 bis 31. 05. 2024 geplant. In diesem Zeitraum erfolgt auch die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes für den Neubau der Feuerwehr ist nach Abschluss der frühzeitigen Beteiligung erneut öffentlich auszulegen. Dazu wird ein Abwägungs- und Auslegungsbeschluss der Stadtvertretung vorgelegt. Die Frist für die Auslegung beträgt 1 Monat. Ziel ist es, am Ende des Jahres 2024 den B-Plan als Satzung zu beschließen.

Sportschwimmbad

Parallel zum Betrieb des Sportschwimmbads finden noch folgende Arbeiten statt:

- Fertigstellung der Balkonanlage
- Mängelbeseitigung der Fassade (die Leistung wurde aufgrund von Mängeln nicht abgenommen)

Unabhängig von den auszuführenden Arbeiten findet wie bei jedem Bauvorhaben eine engmaschige Kontrolle etwaig auftretender Mängel statt. 35 von 40 Baulosen sind schlussabgerechnet. Erst wenn alle Gewerke mangelfrei fertiggestellt und abgerechnet sind, kann eine **Kostenfeststellung** erfolgen. Bis dahin erfolgt die Kostenfortschreibung. In den Sommerferien bleibt die Schwimmhalle für einige Wochen geschlossen.

In dieser Zeit finden u.a. die Grundreinigung incl. Wasserwechsel, Wartungs- und jährliche TÜV-Abnahmen sowie eine Brandschutzübung statt.

Tagung „195 Jahre Theodor Billroth und Familie“

Eine Kooperation zwischen der Stadt Bergen auf Rügen und Eckhart Rahls als Vertreter der Familie von Theodor Billroth

Der international berühmte Mediziner Theodor Billroth wurde am 26. April 1829 in Bergen auf Rügen geboren. Die Stadt Bergen hält die Erinnerung an ihren berühmtesten Einwohner u.a. durch die Benennung einer Straße und die Pflanzung einer nach Billroth benannten Eiche aufrecht.

Das ehemalige Geburtshaus des bekannten Chirurgen blieb zudem für die Nachwelt bestehen und ging im Jahr 1998 in die Verantwortung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie über. Am 04. Mai 2024 möchte die Stadt Bergen auf Rügen zusammen mit der Familie von Theodor Billroth einmal mehr an ihren wohl bekanntesten historischen Einwohner und seine Verdienste gedenken. In diesem Zusammenhang stellen verschiedene Referentinnen und Referenten Billroths medizinisches Schaffen, seine Familie, seine Liebe zur Musik, das Billroth-Haus in Wien und Bergen als Geburtsstadt innerhalb einer öffentlichen Tagung vor. Das Programm wird federführend durch die Stadt Bergen auf Rügen/das Stadtmuseum und in enger Absprache mit Herrn Rahls, als Vertreter der Nachkommen der Billroth-Familie, organisiert.

Neben einzelnen Familienmitgliedern konnten auch die ehemalige Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, Prof. Dr. med. Gabriele Schackert und die Präsidentin der Gesellschaft der Ärzte in Wien, Prof. Dr. Volc-Platzer, als Referentinnen gewonnen werden. Barb und Karl Zerning stellen zusammen mit Antje Jelen die einzelnen Maßnahmen in Bergen vor, mit denen im Rahmen der Erinnerungskultur das Gedenken an Theodor Billroth in seiner Heimatstadt wachgehalten wird. Die Tagung findet in der Aula der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ von 9 bis 13 Uhr statt. Eine halbstündige Pause bietet Gelegenheit für zwanglose Gespräche. Im Rahmen der Veranstaltung wird zudem angestrebt, den Ausstellungsraum des Billroth-Hauses am 04. Mai, von 11 bis 15 Uhr für den Besucherverkehr zu öffnen. Eine endgültige Entscheidung durch die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie steht allerdings noch aus.

Programmübersicht Tagung „195 Jahre Theodor Billroth und Familie“, Samstag, den 04.05.2024

(Stand: 12.03.2024, kleine Veränderungen sind noch möglich)

Ort:	Aula Regionale Schule „Am Grünen Berg“ Öffentlicher Programmteil
9.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung durch Anja Ratzke (Bürgermeisterin der Stadt Bergen auf Rügen) und der Präsidentin der Stadtvertretung Frau Kerstin Kassner
9.05 Uhr	<u>Thema: Billroth und Familie</u> Dipl. Päd. Eckart Rahls, „Theodor Billroth und unsere Familie“
9.30 Uhr	<u>Thema: Das medizinische Schaffen von Theodor Billroth</u> Prof. Dr. med. Gabriele Schackert (ehemalige Präsidentin der DGCH), „Das Schaffen von Th. Billroth im 19. Jahrhundert und seine Stellung als Mediziner in der heutigen Zeit“
10.00 Uhr	Bergit Naumann, „Theodor Billroth und seine Schüler – dargestellt an einem Bild“
10.25 Uhr	P a u s e
10.55 Uhr	<u>Thema: Theodor Billroth in Wien und in Bergen auf Rügen</u> Prof. Dr. Volc-Platzer, „Das Wirken von Theodor Billroth in Wien und das Wiener Billrothhaus - Sitz der Gesellschaft der Ärzte in Wien“
11.25 Uhr	Barb Zerning, Karl Zerning, Antje Jelen, „Theodor Billroth und sein Geburtsort Bergen/Rügen“
11.55 Uhr	<u>Thema: Theodor Billroth und die Musik</u> Prof. Rudolf Frisius, „Theodor Billroth und Johannes Brahms“
12.45 Uhr	Verabschiedung

Anja Ratzke
Bürgermeisterin